Die Nachtigallen, Band II

Die Nachtigallen
Band II:
Was wir waren

von
Gallus Desidenius

Ich sehe mich als Nachtigall dazu genötigt, meine Gedanken und mein Wissen über unseren Orden auf Pergament festzuhalten. Falls es eines Tages keine Nachtigallen mehr in Tamriel geben sollte, dann soll dieses Buch daran erinnern, was wir einst waren und alle falschen Gerüchte über unsere Ziele und Beweggründe zerstreuen.

Ich werde versuchen, das Wenige, das ich über unsere Geschichte weiß, so gut ich kann weiterzugeben. Ich hoffe, dass in der Zukunft ein anderer diese Aufzeichnungen findet und sie ergänzt, damit die Chronik unserer Existenz erweitert wird.

Unsere Geschichte beginnt mit einer weitverbreiteten Legende. Das Buch "Die wahre Barenziah IX" erwähnt, dass ein Barde namens "Nachtigall" Königin Barenziah dazu verleitete, ihr den Aufenthaltsort des Stabs des Chaos zu verraten. Weiter heißt es in der Geschichte, dass es sich bei "Nachtigall" in Wirklichkeit um den verkleideten und mächtigen kaiserlichen Kampfmagier Jagar Tharn handelte, und dass er den Stab benutzte, um Kaiser Uriel Septim VIII. einzukerkern. Sein Ziel war es, die Form des gebannten Kaisers anzunehmen und sich an seiner statt auf den Thron zu setzen.

In Wirklichkeit war der als "der Barde Nachtigall" beschriebene Mann gar nicht Jagar Tharn. Dieser Meister der Verkleidung war vielmehr ein Nachtigalldieb namens Drayven Indoril. Jagar Tharn heuerte Drayven an - einen der bedeutendsten Meisterdiebe Himmelsrands -, um Barenziah zu verführen und sie dazu zu bringen, den Aufenthaltsort

des Stabs des Chaos zu enthüllen. Nachdem Jagar Tharn den Stab bekommen hatte, versuchte er, Drayven zu töten, aber dessen Nachtigall-Fähigkeiten ermöglichten ihm die Flucht. Jagar Tharn suchte Drayven zwar, musste aber letztlich die Verfolgung abbrechen, um seine Pläne mit dem Kaiser zu verwirklichen.

Interessanterweise bezeichnet die Geschichtsschreibung Jagar Tharn auch nach dem Zeitpunkt, an dem Drayven die Geschichte verlassen hatte, als "Nachtigall". Diese Verzerrung wahrer Begebenheiten ist typisch für die Manipulationen Barenziahs. Da die Schuld an der Einkerkerung Uriel Septims VII. einzig bei ihr lag, behauptete sie einfach, dass der "Barde" Nachtigall in Wirklichkeit Jagar Tharn gewesen sei. Sie hielt die Bezauberung durch einen Großmagier für vergebenswerter und wohl auch romantischer als die Verführung durch einen Meisterdieb. Manche glauben auch, dass sie Drayven aus der Geschichte tilgte, um den Ruf Jagar Tharns zu schützen, von dem es heißt, dass sie ihm recht zugetan gewesen sei.

Drayven floh vor Jagar Tharn nach Morrowind, wo er sich wieder der Indoril-Familie anschloss. Diese besaß ein Anwesen in der Nähe von Himmelsrand, was ihm erlaubte, bei Bedarf auch weiterhin seine Pflichten als Nachtigall im Dämmergrab zu erfüllen. Er blieb dort viele Jahre, bis die Familie Indoril ihre Macht verlor und ein Krieg zwischen den Häusern ausbrach. Da er nichts damit zu tun haben wollte und spürte, dass Jagar Tharn keine Bedrohung mehr darstellte, verließ Drayven seine Heimat und ließ sich als Bergarbeiter verkleidet im Fürstentum Rift nieder.

Inzwischen hatte Barenziah ein Kind geboren - eine Folge der Verführung der Dunmer-Königin durch Drayven. Barenziah überließ die Tochter einer Amme, um ihre Nachtigall-Geschichte zu decken. Das Kind wurde erwachsen und zog los, um ihren Vater zu finden. Sie nannte sich Dralsi und sie drehte jeden Stein in Himmelsrand auf der Suche nach einem Hinweis auf Drayven um. Nach mehreren Jahren konnte sie ihn endlich in einer kleinen Bergbausiedlung namens Shors Stein finden. Er war inzwischen gealtert und nicht mehr der gewandte Schurke, der einst Barenziah verführt hatte. Aber nichtsdestotrotz war er immer noch Dralsis Vater, und er behandelte sie entsprechend. In seinen verbleibenden Jahren gab er sein Wissen über die Nachtigallen und ihre Tricks an Dralsi weiter, bis er schließlich an Altersschwäche starb.

Dralsi legte den Eid der Nachtigallen willentlich ab, und sie leistete ihren Dienst im Namen Nocturnals. Eines Tages nahm sie sich einen Gatten, mit dem sie ein Kind namens Karliah zeugte. So wie Dralsis Vater es mit ihr getan hatte, brachte Dralsi

Karliah die Kunst des Diebeshandwerks bei und zeigte ihr, wie man als Dieb in Himmelsrand überlebt. Sie wollte das Erbe der Nachtigallen an ihre Tochter weitergeben, aber sie musste warten, bis die Zeit dafür reif war. Als Karliah alt genug war, zog sie alleine los, um ihr Handwerk in einer größeren Stadt auszuüben. Schließlich kam sie nach Rifton, wo sie sich der Diebesgilde unter meiner Leitung anschloss.

Während Karliah langsam die Ränge innerhalb der Gilde emporkletterte, beobachtete ich ihren Fortschritt - ihre Methoden ließen viel von der Handschrift ihrer Mutter erkennen. Einige Jahre später erfuhr ich, dass Dralsi bei der Verteidigung des Dämmergrabes gegen eine Gruppe Söldner ums Leben gekommen war. Es wurde also Zeit für Karliah, ihr Erbe anzutreten. Ich reiste mit Mercer Frey zur Nachtigallhalle, wo wir Karliah einweihten.

Im nächsten Band werde ich meine eigene Geschichte erzählen und vielleicht, wenn ich noch mehr Informationen herausfinde, auch die von Mercer Frey.

Die Nachtigallen, Band II

FormId	skyrim.esm:0F68AD
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	0F68AD
Editor ID	TGBook0NightingalesVolume02
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBasicBook04a
Value (gold)	500
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	3
Leveled lists	0
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.